



Rundbrief - 3 - 2007
18. Mai 2007

Architektenkammer Baden-Württemberg

Weinbrennerstrasse 18 76135 Karlsruhe Tel. 0721 981 79-0 Fax 0721 981 79-30 kg-kas@akbw.de www.kas.akbw.de

Kammergruppe Karlsruhe-Stadt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem dritten Kammerbrief in diesem Jahr gebe ich Ihnen die wichtigen Informationen aus den letzten Wochen und Monaten an Sie weiter.

Insbesondere möchte ich Sie zusammen mit Herrn Ibele von der KG Karlsruhe Land zu einem Baustellentermin zur Mitgliederversammlung in die Waldstraße 8 einladen. Diese findet statt am

13. Juni, 19:00 Uhr, im Architekturschaufenster, Waldstraße 8

Wir wollen in diesem Rahmen vor Ort über die Umbaumaßnahmen berichten und die Aktivitäten des Vereins „Architekturschaufenster“ vorstellen. Ich habe zu diesem Abend ebenfalls die Kammergruppenvorsitzenden aus dem Bezirk Karlsruhe eingeladen.

Mehrfachbeauftragung

Als weiteren wichtigen Punkt gebe ich Ihnen mit diesem Schreiben die Aufforderung zur Bewerbung, die uns das Stadtplanungsamt zukommen hat lassen. Für das „Kaiser Karree“ ist eine Mehrfachbeauftragung als kooperatives Verfahren geplant. Bewerbungskriterien, Termine etc. entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Tag der Architektur

Am 23.06.07 findet der bundesweite Tag der Architektur statt. Das Motto lautet „Moderne trifft Erbe“. Wir besichtigen in diesem Jahr den Mensa Neubau, die Sanierung der Orangerie und die Erweiterung des BVG. Wie in den vergangenen Jahren bietet uns die BNN mit der Ausgabe „Der Sonntag“ die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten. Information dazu habe ich dem Rundbrief beigefügt. Die Veröffentlichung hierzu würde am Sonntag 17.06.07 erscheinen.

Seite - 2 -

Kritischer Architekturspaziergang

Als weiteren Termin steht der, Architekturspaziergang am 27. Juni um 18 Uhr an, Treffpunkt vor dem Südwerk.

Wir begehen die Südoststadt-Erweiterung gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt. Die Führung Herr Dr. Ringler mit Herrn Meyer Buck. Im Anschluss an den Rundgang wollen wir die Erweiterung gemeinsam besprechen, bzw. diskutieren.

BÜCHER

Für die im Oktober stattfindenden „Deutsch-Französischen Architekturtage“, Thema Architektur Lesen haben wir diverse Veranstaltungen geplant. Unter anderem wollen wir aus Architekturbüchern lesen lassen, bzw. diese präsentieren. Eine Auswahl, die bei den Karlsruher Kollegen zu den Favoriten zählen, möchten wir gerne berücksichtigen. Ich bitte daher um kurze Info der Titel an mich.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich freue mich, Sie möglichst zahlreich am 13-06-07 begrüßen zu können.

Freundliche Grüße

Andreas Grube

Mehrfachbeauftragung als kooperatives Verfahren

Aufforderung zur Bewerbung

„Kaiser Karree“, (Volksbankgebäude am Marktplatz, Kaiserstr. 70 - 74)

1. Kurzfassung der Aufgabenstellung

Die Newport hat das auf der Nordseite des Karlsruher Marktplatzes gelegene Gebäude der Volksbank erworben und beabsichtigt, das Grundstück für großflächigen Einzelhandel zu nutzen.

Ziel des Wettbewerbes ist es, im Rahmen eines kooperativen Verfahrens - mit insgesamt zehn teilnehmenden Planungsbüros, von denen fünf direkt von der Ausloberin bestimmt werden und fünf weitere durch das Bewerbungsverfahren ermittelt werden - Lösungen zu erhalten, die insbesondere den denkmalpflegerischen Anforderungen gerecht werden. An diesem städtebaulich äußerst wichtigen Ort sind darüber hinaus stadtgestalterische und wirtschaftliche Belange besonders zu berücksichtigen.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind.

Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/348/EWG bzw. 89/48 EWG gewährleistet ist und wer die Möglichkeit und Fähigkeit zur Baudurchführung besitzt.

Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

3. Bewerbungsverfahren

Jedes teilnahmeberechtigte Büro kann sich bewerben. Die Bewerbung muss fristgerecht und vollständig beim Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus Lammstraße 7, 76124 Karlsruhe eingehen. Der Bewerber muss selbst dafür Sorge tragen, dass die Unterlagen am Abgabetag rechtzeitig bis 16.00 vor Ort eingereicht sind. E-Mails sind ausgeschlossen. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art werden nicht zum Verfahren zugelassen. Die Bewerbung muss folgende Unterlagen umfassen:

Bewerbererklärung:

Aus der formlosen Erklärung muss zweifelsfrei Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail des Bewerbers hervorgehen. Ferner muss jeder Bewerber seine Bereitschaft erklären, an dem Verfahren auch tatsächlich teilzunehmen, wenn er hierzu nach Abschluss der Vorauswahl Gelegenheit erhält.

Projektblätter (jeweils Darstellung auf einer DIN A 3 Seite):

1. Nachweis inkl. Abbildungen eines realisierten Projektes vergleichbarer Aufgabenstellung (größeres Volumen mit gemischter Nutzung in einem stadträumlichen Zusammenhang). (max. 3 Punkte)
2. Nachweis inkl. Abbildungen eines realisierten Projektes in Verbindung mit einem Kulturdenkmal. (max. 3 Punkte). Darstellung auf einer DIN A 3 Seite.
3. Nachweis inkl. Abbildungen eines realisierten Projektes in Verbindung mit dem Thema „Einzelhandel“. (max. 3 Punkte)
4. Nachweis eines Wettbewerbserfolgs (Preise oder Ankäufe) inkl. Abbildungen in einem regulären Wettbewerbsverfahren (nicht Verhandlungsverfahren und Mehrfachbeauftragungen). (1 Punkt)

Alle dargestellten Projekte müssen ab dem 01.01.1995 realisiert bzw. ausgezeichnet worden sein. Kann kein entsprechender Nachweis erbracht werden, ist ein leeres Projektblatt abzugeben. Mehr als die vier zugelassenen Blätter (wie z. B. Broschüren, Bücher oder Dokumentationen) werden nicht berücksichtigt. Alle Texte der Projektblätter müssen lesbar sein.

3.1 Auswahlgremium

Die Bewertung der Bewerbungen, die Auswahl und das Losverfahren erfolgen durch ein eigenständiges Gremium. Darin wirken mit: Prof. Turkali, Frankfurt und Herr Siegmund-Schultze, Newport GmbH Hamburg.

3.2 Bewertung, Auswahl und Losverfahren

Das Auswahlgremium beurteilt die abgegebenen Projektblätter. Für diese werden Punkte vergeben (siehe oben). Diejenigen teilnahmeberechtigten Büros, die sieben oder mehr Punkte erzielen, werden zur Teilnahme an dem Wettbewerb berechtigt. Sollten sich mehr als fünf Teams für die Teilnahme qualifizieren, bestimmt das Los die Teilnehmer. Alle Bewerber werden über das Ergebnis der Auswahl unterrichtet. Die Entscheidung des Auswahlgremiums ist endgültig. Einsprüche gegen die Auswahl sind nicht zulässig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

4. Termine

- Bewerbung zur Teilnahme bis 08.06.2007
- Auswahl der Teilnehmer 24. KW
- Ausgabe der Unterlagen 18.06.2007
- Einreichung schriftlicher Rückfragen bis 25.06.2007
- Beantwortung der Rückfragen bis 06.07.2007
- Zwischenpräsentation Ende Juli
- Abgabe der Arbeiten 14.09.2007
- Sitzung des Preisgerichts Ende September
- Ausstellung der Arbeiten